

Verantwortlich und Ansprechpartner für die Rubrik "Damals" ist:  
Horst Diehl, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsverein Reichelsheim/Wetterau e.V. (HGV)  
Bingenheimer Straße 29  
mail-Adresse: h.diehl@web.de

### **Bildbeschreibung:**

Beienheim

PFÄHLERGASSE

Diese Aufnahme zeigt das hintere östliche Ende der Beienheimer Pfählergasse von ca. 1926. Die beschriebenen Hausnummern und die erstgenannten Namen im Text sind aus diesem Jahr!

Das Bild erhielt ich von der Familie Rosemarie Schäfer geb. Hedrich, welche es im Nachlass von Otto Hedrich, unserem Wehrführer von 1974 bis 1983, fand.

Der Mann auf dem Bild ist nicht zu erkennen, aber er schaut zum Hoftor mit der Nr.: 15, dem Haus der Familie Philipp Becker-später Hofmann-dann Steinbrecher und heute Wagner!

Das kleine Häuschen daneben mit der Nr.: 17 gehörte dem Bäcker Georg Münch und danach dessen Enkelin Eugenie Jung mit Nachkommen und nun, aktuell Sonay Nüchter. Das Größere, die Nr.: 19, daneben besaß die Familie Wilhelm Münch, ein Bergmann von Beruf – es kam dann über die Fam. Adolf Trüller und Herr Thomas Leitner zu den heutigen Eigentümern Frau Müller und Herr Krebs.

Das Haus stirnseitig Mitte mit der Nr.: 22 gehörte zum Aufnahmezeitpunkt der Witwe Anna Nies. Heute ist es die Nr.: 3 des danach benannten neuen Hainpfades und gehörte der Fam. Steinbrecher. Heute wohnt dort in einer komplett veränderten Bauweise die Familie Biedenkapp.

Das Anwesen rechts daneben als Nr.: 20, war im Besitz der Familien Wilhelm und Albert Feih und gehört heute der Familie Murat Tiras mit der Anschrift Hainpfad 1.

Ganz links nicht sichtbar stand das Haus der Familie Ludwig Frank mit der Pfählergassen-Nr.:21, welches dann die Nr.: 5 im Hainpfad wurde. Gekauft von der Familie Splettstößer erfolgte der Abriss durch die Erbin Mitte der 70er Jahre, und es entstand, etwas zurück versetzt, ein Bungalow mit einer Doppelgarage am Platz des alten Gebäudes. Heute wohnt hier die Familie Hirsch.

Das erste Anwesen auf der rechten Seite mit dem kleinen versteckten Häuschen und der Pumpe davor, gehörte von damals an bis heute den „Sorgers“ und wurde von mir schon im Dezember 2017 beschrieben. Die nachfolgende Nr.: 16 war Eigentum der Familie Heinrich Major-danach Hermann und Else Seipel und seit 2008 der Familie Thomas.

Das heutige letzte Haus rechts in der Pfählergasse 18 besaß damals Friedrich Major und danach Ludwig Rosenbecker und dessen Nachkommen.

Alle Gebäude, bis auf die Nr. :16 sind im Laufe der Jahrzehnte „gewachsen“ und auch nach und nach saniert worden.

Bild und Recherche Rainer Rosenbecker, HGV Reichelsheim e.V. Ortsteil Beienheim.

